

# Produkte mit Veredelungen

## Druckdatenerstellung für 3D-Lack oder Folienprägungen

Erstellen Sie für die Bildelemente und Schriftzüge, welche später veredelt werden sollen eine eigene Ebene und legen diese als **oberste Ebene** an. (Bild 1)

Legen Sie nun ein neues Farbfeld als **Schmuckfarbe** (Farbtyp: Vollton) mit korrekten **Farbfeldnamen** in der gewünschten Veredelung an (Bild 2) und wählen Sie dafür die folgenden Namen und Farben aus:

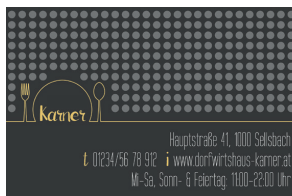
- Farbfeldname: **3D-Lack**
- Farbfeldname: **Silberfolie**
- Farbfeldname: **Goldfolie**
- Farbfeldname: **Rotfolie**
- Farbfeldname: **Gruenfolie**
- Farbfeldname: **Blaufolie**

Danach legen Sie die entsprechenden Elemente mit der zuvor angelegten jeweiligen Schmuckfarbe an. Nun wählen Sie die Elemente aus und stellen diese auf **überdrucken**. (Bild 3 - Die Attribute finden Sie im Programm InDesign unter: Fenster - Ausgabe).

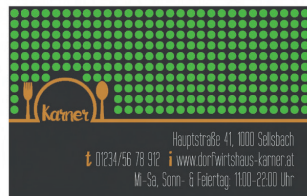
Die Farbe dient nun der Druckmaschine als Orientierung welche Bereiche **veredelt** werden sollen.

Zum Schluss bringen Sie die Ebene mit der Veredelung an die oberste Stelle und exportieren Sie ein **druckfertiges PDF (Kompatibilität 1.6 oder höher)**.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!



Ausgangsdatei



veredelte Flächen mit korrekten Schmuckfarben definieren



Ergebnis: Wunderschön glänzende Flächen, welche mittels Licht tolle Effekte erzielen.

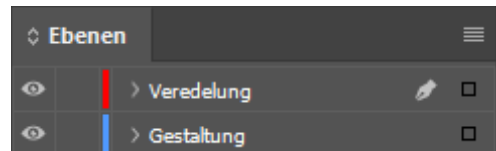


Bild 1

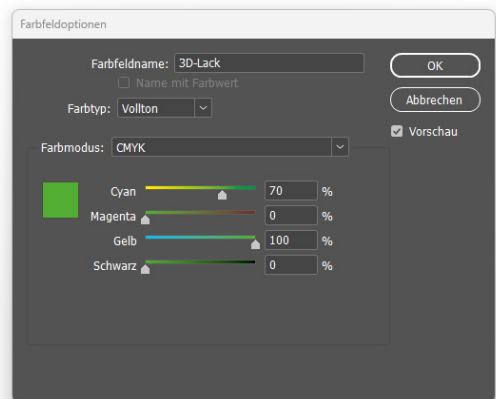


Bild 2

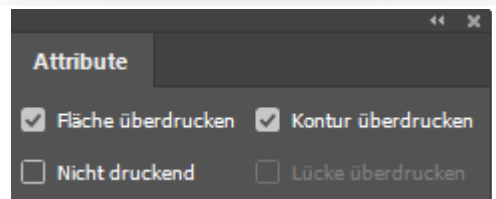


Bild 3



- Mindeststrichstärke: 0,2pt (0,07mm) positiv
- Mindeststrichstärke: 0,4pt (0,14mm) negativ
- Mindestschriftgröße: 5pt (1,8mm) positiv
- Mindestschriftgröße: 7pt (2,5mm) negativ

Verwenden Sie gegebenenfalls „regular“ Schriften

### 3D-Lackierung

Da der Lack beim Zuschnitt brechen würde, können lackierte Veredelungen **nicht abfallend** produziert werden! Darum halten Sie bitte einen **Sicherheitsabstand von 0,5mm** zur Beschnittkante ein. Zudem legen Sie bitte **keine ganz- oder großflächigen Lackierungen** an, da es ansonsten zur Verformung des Druckproduktes kommen kann. Wenn Sie ein gefaltetes Produkt bestellen, sollte der Lack mindestens **1mm vom Falz entfernt** angelegt werden!

### Heißfolienprägung

Achten Sie darauf, dass es bei einer Heißfolienprägung zu **Passtoleranzen** von bis zu 1mm in allen Richtung kommen kann. Feine Passer zwischen CMYK- und Folienelementen sowie dünne Rahmen um die Schneidekante herum, sind somit bitte zu vermeiden.